

Vereinigte Brauereien Act.-Ges. in Meiningen.

Gegründet: 1880. Letzte Statutänd. 12./12. 1900, 15./1. 1902 u. 10./1. 1908; Firma bis 10./1. 1908 Brauerei am Kreuzberg, A.-G. Lt. G.-V. v. 10./1. 1908 Ankauf der Bierbrauerei von G. Völler in Meiningen mit Rückwirkung ab 1./10. 1907 und in Folge dessen Abänderung der Firma in Vereinigte Brauereien Akt.-Ges. Die Herstellung der Biere erfolgt nun ausschliesslich in der früheren Völler'schen Brauerei, während die ehemalige Brauerei am Kreuzberg nur noch zur Fabrikation von Malz für eigene und fremde Rechnung dient. In beiden Anwesen sind im Laufe des Geschäftsjahres 1907/08 veranlasst durch die Zentralisation, Erweiterungsbauten wie Kellerneubau, Verlegung der Fasswäscherei u. der Verladerrampe, Anschaffung von Zementgärbottichen, Vergrößerungen u. Verbesserungen der Mälzerei usw. notwendig geworden. Die Ges. besitzt 50 Wirtschaften, davon 19 in Meiningen und 36 ausserhalb. Jährl. Bierabsatz ca. 50 000—60 000 hl. (1908/09 ca. 51 000 hl; 1909/10 Absatz zurückgegangen.) Per 1./10. 1910 Erwerb der Brauerei M. Krah & Sohn, Schwarzra (Kreis Schleusingen).

Kapital: M. 1 200 000 in 1000 Aktien à M. 1000 u. in 400 Aktien à M. 500, sämtl. gleichberechtigt. Das A.-K. der Kreuzberg-Brauerei betrug bis 1907 M. 550 000 u. zwar M. 200 000 in 400 abgest. St.-Aktien à M. 500 u. M. 350 000 in 350 5% Vorz.-Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 10./1. 1908 beschloss Herabsetzung des M. 550 000 betragenden A.-K. durch Zuschlagung der Vorz.-Aktien 10:9, sowie der St.-Aktien 3:1, und dass der Bank f. Thür. (Strupp) für 4 von ihr einzureichende Aktien unter Zuzahlung von M. 333.33 2 Aktien abgestempelt zurückgegeben werden, ferner wurde beschlossen, die Gleichstellung der Vorz.-Aktien mit den St.-Aktien durch Verzichtleistung der Vorz.-Aktionäre auf die Vorz.-Rechte inkl. Nachzahlungsanspruch; dann wurde die Erhöhung des A.-K. auf M. 1 200 000 genehmigt durch Ausgabe von M. 650 000 und zu dem Betrage, zu welchem die A.-K.-Ziffer herabgesetzt wurde. Von den neuen Aktien waren am 30./9. 1908 auf M. 500 000 erst 25% eingezahlt, weitere 40% inzwischen eingefordert u. ab 1./10. 1908 div.-ber.

Hypotheken: M. 1 456 542 (Stand ult. Sept. 1910).

Anleihen: M. 441 400 in 4½% Schuldscheinen von 1898, 1902 u. 1907. Tilg. der Anleihen durch jährl. Ausl.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—10% z. R.-F., 4% Div., sodann vertragsm. Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Brauereigebäude 924 196, Wirtschaftsänwesen 1 465 937, Eishaus 9754, Masch. u. Einricht. 112 510, Mobil. u. Utensil. 18 163, Lagerfässer u. Gärbottiche 44 223, Transportfässer 10 273, Wagen u. Geschirre 6089, Pferde 10 765, Wirtschaftsinventar 28 144, Bierflaschen 1, Effekten 8140, Wechsel 25, Kassa 2554, Hypoth. u. Darlehen 438 027, Debit. 319 080, Versich. 2517, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen, Pech, Kohlen, Fourage etc. 128 986. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Schuldscheine 441 400, do. Tilg.-Kto 36 500, do. Zs.-Kto 11 085, Hypoth. 1 456 542, R.-F. 20 885 (Rüchl. 5257), Spez.-R.-F. 21 866 (Rüchl. 5257), Delkr.-Kto 20 492 (Rüchl. 10 000), Kredit. 231 491, Talonsteuer-Res. 5000, Div. 72 000, Tant. 4162, Vortrag 7963. Sa. M. 3 529 390.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 66 581, Saläre u. Löhne 91 286, Steuern u. Versich. 178 239, Reparatur. u. Unterhalt. 58 071, Handl.-Unk. 72 621, Zs., Prov. u. Pacht 30 744, Dubiose 4622, Abschreib. 100 653, Reingewinn 109 640. — Kredit: Vortrag 4497, Bier 669 859, Nebenprodukte 28 551, Malzlohn 9553. Sa. M. 712 460.

Dividenden: Brauerei am Kreuzberg: 1894/95—1897/98: 0%; 1898/99—1906/07: St.-Aktien: 0, 0, 0, 3, 3, 3, 3, 0, 0%; Vorz.-Aktien: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 0%; gleichber. Aktien der Vereinigt. Brauereien 1907/08—1908/09: 6, 6% auf M. 825 000; 1909/10: 6% (auf M. 1 200 000). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Clemens Avril, Heinr. Georgii. **Prokuristen:** Johs. Müller, Arthur Braun.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Finanzrat M. Strupp, Meiningen; Stellv. Bankier Fritz Gumprich, Bankier Wilh. Wachenfeld, Schmalkalden; Bank-Dir. M. David, Rentier G. Schunke, Rentier Hugo Jühling, Komm.-Rat Gottfried Völler, Meiningen; Kaufm. Herm. Fuld, Bank-Dir. Stefan Hirschmann, Nürnberg; Finanzrat Siegmund Hirschmann, Arnstadt; Rentier Aug. Krah, Schwarzra.

Zahlstellen: Meiningen: Ges.-Kasse, Bank f. Thüringen (B. M. Strupp). *

Actien-Bierbrauerei Meissner Felsenkeller in Meissen.

Gegründet: 24./8. 1885; hervorgegangen aus der 1872 gegründeten A.-G. „Meissner Felsenkellerbrauerei“ (vorm. Stephan & Sohn). Gründung s. Jahrg 1900/1901. Letzte Statutänd. 3./2. 1900. Besitztum: Ausser den Brauerei-Anlagen nebst Wasserwerk besitzt die Ges. gegenwärtig noch die Etablissements Kaisergarten, Goldene Weintraube, sowie die Restaurants „Thurmhaus“, „Sächsischer Prinz“, „Kronprinz“ u. „Bergkeller“ in Meissen, sowie „Goldener Anker“ und „Amthof“ in Kötzschenbroda. Bierabsatz 1897/98—1909/10: 39 605, 39 566, 37 906, 35 000, 31 000, 32 578, 34 689, 41 047, 43 075, 40 641, ca. 40 000, ca. 38 000, ca. 36 000 hl.